

Zug unter Wasser: Dieselunfall sorgt für Gefahr im Zugersee!

Am 21. Dezember 2024 berichten lokale Nachrichten über Verena Obmann als Zugerin des Tages und Gespräche zur Verkehrssicherheit in Cham.



Schützenmatt, Zug, Schweiz - In der Stadt Zug sorgten jüngst zwei Ereignisse für Aufsehen: Am Freitagmittag wurde die Zuger Polizei über einen starken Dieselgeruch im Bereich Schützenmatt informiert. Laut einem Bericht von 20 Minuten entglitten beim Entleeren der Bilge des Passagierschiffs «MS Schwan» Diesel- und Ölrückstände in den Zugersee, was zu einem Ölfilm in der Wasseroberfläche führte. Sofort wurden Maßnahmen ergriffen: Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug errichtete eine Ölsperre und band die Flüssigkeit mit Ölbinder, bevor sie abgesaugt wurde. Trotz dieser Vorkommnisse konnten keine negativen Auswirkungen, wie Fischsterben, festgestellt werden.

Parallel dazu fand im Zuger Kantonsspital ein bemerkenswerter Führungswechsel statt. Verena Obmann wurde zur neuen Chefärztin des Instituts für Radiologie ernannt, nachdem sie zuvor im Inselspital Bern tätig war. Laut der **Zuger Zeitung** legt Obmann großen Wert auf die Kombination aus technologischem Fortschritt und medizinischer Bedeutung in ihrem neuen Amt. Zudem laden Politiker wie der Zuger Ständerat Matthias Michel die Bevölkerung zu Gesprächen ein, um wichtige Fragen zur Sicherheit auf der Gotthardstrasse zu thematisieren, wie die Notwendigkeit von Fußgängerstreifen in Tempo-30-Zonen.

Details	
Vorfall	Umwelt, Verschmutzung
Ursache	Unachtsamkeit
Ort	Schützenmatt, Zug, Schweiz
Quellen	• nag-news.de • www.zugerzeitung.ch • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at